

Inhaltsverzeichnis

Zeiten des Umbruchs – Zeit zur Reflexion Einleitung	9
<i>Brigitte Aulenbacher, Birgit Riegraf</i>	

Teil 1

Erkenntnis und Erkenntnisgewinn im Kontext	25
---	-----------

Diskrete Diskriminierungen und persönliches Glück im Leben von Wissenschaftler/innen	27
<i>Sigrid Metz-Göckel</i>	

Queer- Feministische Praxen in Bewegung	51
<i>Melanie Groß, Gabriele Winkler</i>	

Grenzüberschreitendes Denken und Handeln: Europa als (feministisches?) Projekt – Vernetzung und formative Evaluation	65
<i>Carol Hagemann-White</i>	

Der Sprung über die Kontinente hinweg – Überlegungen zur Entwicklung von Erkenntnismethoden und Ansätzen in der Männlichkeitsforschung	81
<i>Raewyn Connell</i>	

Teil 2

Alltägliche und biografische Erfahrungen erforschen	101
--	------------

Erkenntnis und Politik: Alltägliche Lebensführung und Differenzen zwischen Frauen revisited	103
<i>Karin Jurczyk, Maria S. Rerrich</i>	

Von der Quali-/Quanti-Debatte zum Methoden-Mix. Reichweite und Ertrag methodischer Zugriffe am Beispiel der Vorstellungen von familiärer Arbeitsteilung	119
<i>Nina Baur</i>	
Marginalisierte Männlichkeit als gesellschaftliche und biographische Konfliktodynamik – Empirische Einsichten und methodologische Perspektiven	145
<i>Mechthild Bereswill</i>	
Differenz und Selbst-Verortung – Die soziale Konstruktion von Geschlecht in Biographien als Forschungskonzept	157
<i>Bettina Dausien</i>	
Teil 3	
Wandel von Arbeit und Organisation erforschen	179
Organisation als Untersuchungsfeld – Oder: How to enter a gendered organization.....	181
<i>Silvia M. Wilz, Ilka Peppmeier</i>	
Arbeits- und Geschlechterpolitik im Betrieb – Betrachtungen zu Methoden handlungsorientierter Forschung	201
<i>Edelgard Kutzner</i>	
Gesundheitsreformen und Beschäftigungssituation – Erklärungspotenziale gendersensibler quantitativer Methoden	217
<i>Ellen Kuhlmann, Christa Larsen</i>	
Wissenschaftskarriere, Geschlecht und Fachkultur im sozialen Feld der Hochschule – Methodologische Herausforderungen	235
<i>Ulrike Vogel</i>	
Männlichkeiten in Bewegung – Zur Aktualität des Konzepts der hegemonialen Männlichkeit angesichts des Wandels von Erwerbsarbeit	249
<i>Michael Meuser</i>	

Von gendered organizations zu transnationalen Patriarchien – Theorien und Fragmente	267
<i>Jeff Hearn</i>	

Teil 4

Erkenntnis- und Gesellschaftskritik	291
--	------------

Erkenntnis, Forschungsgegenstand, Kritik – Notizen zu epistemo- logischen Kontroversen in der Geschlechterforschung	293
<i>Regina Becker-Schmidt</i>	

„Trans-Begriffe“, „Paradoxie“ und „Intersektionalität“ – Notizen zu Veränderungen im Vokabular der Gesellschaftsanalyse	309
<i>Gudrun-Axeli Knapp</i>	

Nachwort

Geschlechterforscherin der ersten Stunde – ein Rückblick auf gemeinsame Jahre mit Ulla Müller	325
--	-----

Die AutorInnen und Ursula Müller	329
--	-----